

1429 Januar 14 (ipso die Felicitis in pinis) **A. Helmern** II 19

Hennich ~~Abtmeier~~ Abtmeiere, Bürger zu Beckelsheim (Beckelsen),  
 und seine Söhne Henr Johan, Priester, und Gherke verkaufen dem  
 Junker Gherd Spygge, Erbmarschall, und dessen Frau Alheide zwei  
 Urkunden über je ein Sechstel einer Hufe Landes im Feld zu  
 Kütgeneder (Luttiken Neder). Die Sechstel waren den Verkäufer  
 zum einen von Raven, + ~~Herbolds~~ <sup>Herbolds</sup> Sohn, und den Brüdern Cord und  
 Raven, + Folkards Söhnen, zum anderen von Raven dem Älteren  
 und dessen Söhnen Raven, Rippold und Ehedench, alle genannt  
 Revene van deme Kansteyne, verkauft worden. Sie verkauft leisten  
 Versicht. Auf ihre Bitten regelt Cord Woldeyge, ~~Richt~~ geschworener  
 Richt zu Beckelsheim:

Zeugen: ~~G~~ Gherke Tollinges und Hencke van Enghere, <sup>(beide</sup> Bürger ~~(zu)~~ zu  
 Beckelsheim.

Ausf. - Psp., anh. Siegel ! (Rand beschädigt; Umschrift: S' HENRI... DE  
 W... ME; Bild: Keil, Kugel und ~~Recht~~ <sup>Halbkugel</sup>).



Rückseite: Inhaltsvermerk; signature (Chat. F. lit. h.).